

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEKEN

Zentralbibliothek

Moritzstraße 20 | 09111 Chemnitz | Tel.: 0371 488-4222

Öffnungszeiten

Mo 09 – 19 Uhr
Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr

Stadtteilbibliothek im VITA-Center

Wladimir-Sagorski-Straße 22 | 09122 Chemnitz | Tel.: 0371 488-4280

Öffnungszeiten

Mo 10 – 18 Uhr
Mi 14 – 18 Uhr
Do 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Stadtteilbibliothek im Yorck-Center

Scharnhorststraße 11 | 09130 Chemnitz | Tel.: 0371 71885

Öffnungszeiten

Di, Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 16 Uhr

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Hauptstraße 79 | 09123 Chemnitz | Tel.: 037209 2413

Öffnungszeiten

Di 10 – 12 und 13 – 18 Uhr

Stadtteilbibliothek Wittgendorf

Rathausplatz 1 | 09228 Wittgendorf | Tel.: 037200 819783

Öffnungszeiten

Fr 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Ausleihstelle Röhrsdorf

Rathausplatz 4 | 09247 Röhrsdorf | Tel.: 03722 520213

Öffnungszeiten

Do 12 – 15:30 Uhr

Ausleihstelle Klaffenbach

Klaffenbacher Hauptstraße 73 | 09123 Chemnitz | Tel.: 0371 4951499

Öffnungszeiten

jeden 1. und 3. Montag / Monat 17 – 19 Uhr

www.stadtbibliothek-chemnitz.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister
Ansprechpartner: Stadtbibliothek Chemnitz
Redaktion: Corinna Meinel
Fotos: Stadtbibliothek Chemnitz
Gestaltung: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Druck: ...

Projekte / Projektarbeit

Die Stadtbibliothek ist Initiatorin eigener Projekte sowie Partnerin und Mitveranstalterin von Veranstaltungsreihen u. a. des Sächsischen Literaturrates und des dbv-Landesverbandes Sachsen.

- **Sächsischer Bücherkoffer** – Lesung mit Kaśka Bryla am 8. Juni
- **Buchsommer Sachsen** – das Leseförderprojekt in den Sommerferien erfreut sich großer Beliebtheit. 463 Teilnehmerinnen und Teilnehmer entliehen 1.608 Bücher. 191 Zertifikate wurden zur Abschlussparty im Kino Metropol überreicht.
- Die Leseförder- und Gewaltpräventionsprojekte **Mobil für Toleranz** (mit Lissa Lehmenkühler im Juli) und **Lesen gegen Gewalt** (mit Johannes Herwig im Oktober) wurden vom LAP, dem lokalen Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz, gefördert.
- Beteiligung am Förderprogramm **URBAN C** mit zwei Projekten **Literatur im Quartier** im Oktober und **Kopfhörerkino** im November
- **Landpartie** – Lesung mit Julia Wolf am 10. November
- **Literaturforum Bibliothek** – Lesung mit Grit Lemke am 26. November



Kooperations- und Partnerschaftsnetzwerk

Das Kooperations- und Partnerschaftsnetzwerk ist ein wesentlicher Bestandteil der Programmarbeit der Stadtbibliothek. Es ist Partner und Mitveranstalter u. a. folgender Projekte: Chemnitzer Friedenstag, Tage der jüdischen Kultur, Interkulturelle Wochen, Europäische Mobilitätswoche, Kosmos, Parksommer u. a.

Kooperationen (Auswahl)

AG Chemnitzer Friedenstag, Evangelisches Forum Chemnitz, Städtische Musikschule, Chemnitzer Musikverein e. V., Internationale Stefan-Heym-Gesellschaft, JelGi – Jeder lernt Gitarre e. V., TU Chemnitz Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, Neue Sächsische Galerie, Verein Tage der jüdischen Kultur in Chemnitz e. V., Chemnitzer Kunstfabrik, Freier Deutscher Autorenverband – Landesverband Sachsen e. V., Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ) Landesverband Ost e. V., Stadt Chemnitz (LAP), Bürgerplattform MitteOst, StadtHalten Chemnitz e. V. / FabLab Chemnitz, solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V., Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V., Radio T, Kindervereinigung Chemnitz e. V., ERIKA e. V., Freifunk Chemnitz e. V., Stadtteilmanagement Innenstadt – Reitbahnviertel, Blickpunkt Auge, Deutsches Zentrum für barrierefreies Lesen, HÖRmobil, SFZ Berufsbildungswerk für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz gGmbH, Volkshochschule Chemnitz, Frauenzentrum Lila Villa und Formation Ent_Entrüsted, Deutsch-Polnische Gesellschaft Chemnitz, TU Chemnitz, Universitätsbibliothek der TU Chemnitz, Deutsch-Britische Gesellschaft Chemnitz e. V., Verlag Heimatland Sachsen, edition claus, Sächsischer Literaturrat, Landesfachstelle für Bibliotheken, dbv Landesverband Sachsen, Verbraucherzentrale Sachsen e. V., Q-HUB, flancierlesen, Institut français Leipzig



Drittmittel- und Projektakquise

Insgesamt wurden 474.805 Euro Drittmittel akquiriert, darunter 121.630 Euro (Anteil 2022) von der Kulturstiftung für das Projekt BibLab-C sowie 300.000 Euro Drittmittel für die neue Fahrbibliothek.

- Im Rahmen der Kulturförderung URBAN C konnte die Stadtbibliothek zwei Projekte **Literatur im Quartier** und **Kopfhörerkino** erfolgreich durchführen. Für das Leseförderprojekt **Lesen gegen Gewalt** standen wiederholt Mittel vom Lokalen Aktionsplan (LAP) zur Verfügung.
- Eine weitere Säule der Fördermittelakquise ist für die Bestandserhaltung vorgehalten. Erfolgreich konnten wieder Fördermittel der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) eingeworben werden.

Bestandserhaltung und Provenienzforschung

- Sieben Inkunabeln und sechs frühe Drucke konnten mit Hilfe des Förderprogramms der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) restauriert werden.
- Der Förderverein der Stadtbibliothek ermöglichte mit seiner Aktion „Buchpaten gesucht“ für sechs weitere historische Schriften die vollständige Restaurierung.
- Drei Jahrgänge der Tageszeitung „Allgemeine Zeitung Chemnitz“ wurden verfilmt und somit vor dem Verfall gesichert und zur Nutzung erhalten.
- Mit der sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken ging die Stadtbibliothek eine Kooperation ein und startete ein Projekt zur Provenienzforschung. In diesem Rahmen begann eine stichprobenartige Untersuchung des historischen Bestandes auf verdächtige Provenienzen von NS-Raubgut.



Stadtnetz

Die Stadtteilbibliotheken im VITA-Center, Yorck-Center, in Einsiedel und in Wittgendorf sind wichtige Akteurinnen im Sozialraum der Stadtquartiere. Sie sind vernetzt mit den Kitas, Horten, Schulen und den Quartiermanagements und wichtigen Partnerinnen vor Ort. Die Bibliotheken bereichern das soziale und kulturelle Leben in den Wohngebieten mit ihrer Programmarbeit – mit Lesungen, Vorlesestunden für Kinder, Seniorinnen und Senioren, der Beteiligung an Stadtteilfesten, mit Projekten wie **Buchsommer Sachsen** und **Lesen gegen Gewalt** oder die **Lesewundertüten** in den Schulfreien. Weitere ausgewählte Veranstaltungen im Stadtnetz: **OpenAir-Lesung** mit Kati Naumann am Knappteich, **Literaturforum Bibliothek** mit Katharina Benedixen, Krimilesung mit Frank Goldammer, vier Lesungen mit Marion Selbmann, Gabi Thieme, Sabine Weiß und Frauke Angel im Rahmen des URBAN C-Projektes **Literatur im Quartier** und die Reihe **Kopfhörerkino** in der Bibliothek im Vita-Center.



Aus- und Fortbildung

In Inhouse-Seminaren und externen Schulungen machten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek in 1.304 Fortbildungsstunden mit neuesten Trends und Wissen für die Bibliotheksarbeit vertraut.

- Drei Auszubildende erhalten derzeit eine Ausbildung im Beruf „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste“. Eine Auszubildende beendete ihre Ausbildung erfolgreich und erhielt eine befristete Beschäftigung.
- Zwei Bundesfreiwillige und acht Praktikantinnen und Praktikanten wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fachlich betreut.
- Auf der Grundlage einer Kooperation mit der Bildungseinrichtung Terra Nova Campus, Förderzentrum für Körperbehinderte, absolvierte eine Schülerin einen Praxistag in der Zentralbibliothek.

Ausstattung

Investitionen in Höhe von 23.500 Euro (mit 50 Prozent aus dem Fond Investive Verstärkungsmittel des Freistaates Sachsen) konnten für die Ausstattung in der Zentralbibliothek und den Stadtteilbibliotheken wie folgt verwendet werden:

- Erneuerung der Bestseller-Regale im Eingangsbereich der Zentralbibliothek
- Einrichtung einer Hör lounge mit neuem Abspielgerät und neuer Präsentation der Hörbuch-CDs
- Ankauf eines Universal-Mikrofilm-scanners „Zeutschel delta HD“ für die Nutzung Mikrofilmen und -fichen
- Umbau der Theke und Erneuerung des Kinderbereichs in der Yorck-Bibliothek
- Neugestaltung und Multimedia-Ausrüstung des Veranstaltungsbereiches in der Bibliothek im Vita-Center



Förderverein und Ehrenamt



Dem Förderverein ist ein großer Dank auszusprechen für die Unterstützung der Stadtbibliothek. 180 Mitglieder waren 2022 im Förderverein organisiert. 80 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisteten insgesamt 3.369 Stunden als Lernpaten und Vorlesepaten für Kinder und Erwachsene, sie halfen bei der Medienrücksortierung, im Lieferservice für immobile Personen sowie bei der Unterstützung vieler Bibliotheksveranstaltungen und organisierten fünf öffentliche Buchverkäufe. Und der Förderverein unterstützte die Stadtbibliothek wieder in der Buchrestaurierung und hat Buchpaten für unsere Sorgenbücher gefunden: Über 6.900 Euro Spenden für Sorgenbücher kamen zusammen. Wir sagen Danke!



Liebe Leserinnen und Leser,

„Reichtum für alle“ war das Motto unserer Werbekampagne im Herbst des vergangenen Jahres. Mit dem Slogan haben wir auf unser reiches, vielfältiges multimediales Programm hingewiesen sowie die Bibliothek als dritten Ort, als Ort der Begegnung, Bürgerplattform und öffentliches Wohn- und Arbeitszimmer der Stadt in den Fokus gestellt. Ein gesellschaftlicher Reichtum, der allen Bürgerinnen und Bürgern in Chemnitz offensteht. Die Kampagne wurde mit zahlreichen Veranstaltungen sowie einer Rabattaktion begleitet.

Nach der Corona-Zeit hat die Stadtbibliothek Chemnitz sich für 2022 das Ziel gesetzt, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt wieder in die Bibliothek zurück-zuholen oder neu zu gewinnen. Dafür erfüllen wir unseren Auftrag als Bildungs- und Kulturort bestmöglich und unterstützen mit einem breiten und vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Rückblick auf ein erfolgreiches Bibliotheksjahr 2022.

Corinna Meinel
Leiterin der Stadtbibliothek

Leserinnen und Leser kommen zurück

Wir waren erfolgreich: Nachdem wir im mittlerweile 3. Corona-Jahr ab dem Frühjahr zu einem regulären Betrieb zurückkehren konnten, eroberten sich viele Chemnitzerinnen und Chemnitzer ihre Bibliothek wieder zurück. So verdoppelte sich die Zahl der Besucherinnen und Besucher gegenüber dem Vorjahr auf 302.876. Und die Zahl der Bibliotheksausweise sowie der Neuanmeldungen stieg mit 12 Prozent deutlich. Auch konnten wir wieder über 850 Veranstaltungen für Groß und Klein anbieten, was eine Verdreifachung zum Vorjahr darstellt.



Literaturtage LESELUST erstmals auch in der Kulturregion

Unter dem Motto LESELUST fanden vom 22. April bis 14. Mai die 8. Literaturtage Leselust erstmalig auch in neun Orten der Kulturregion statt. Das vielfältige Programm umfasste 70 Lesungen, Theaterstücke, Vorträge und Veranstaltungen für Kinder. Insgesamt 30 Partnerinnen und Partner organisierten und gestalteten unter Federführung der Stadtbibliothek Chemnitz das Lesespektakel mit 3.745 begeisterten Besucherinnen und Besuchern.



Biblab-C – Das Bibliothekslabor Chemnitz

Unser Bibliothekslabor ist gekommen, um zu bleiben. Im Dezember ging die Projektphase des BibLab-C nach zwei Jahren zu Ende und es wurde gleichzeitig dauerhaft in der Zentralbibliothek etabliert. Nach gründlicher Evaluation werden viele Angebote wie Audiostudio, Medienlabor, Plattenwaschmaschine, Gamingarena und OpenSpace dauerhaft in das Bibliotheksangebot übernommen. Im leider durch das Coronavirus beeinträchtigten Projektzeitraum konnten insgesamt 86 Bibliotheksveranstaltungen, 55 Veranstaltungen der Kooperationspartnerinnen und -partner und 31 Veranstaltungen im bürgerschaftlichen Engagement durchgeführt werden. Besonders hervorzuheben sind die Thementage Wasser, Musik und Robotik.

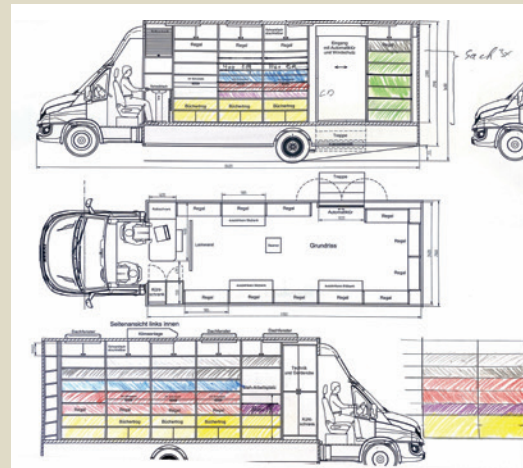
Im Audiostudio wurden insgesamt 14 Folgen der Podcast-Reihe „Bibliotheca quo vadis“ produziert, welche über die Bibliotheks-Homepage weiterhin aufgerufen werden können. Im Jahr 2022 verzeichnete der Podcast 22.280 Zugriffe.

Das Projekt BibLab-C wurde aus dem Fonds hoch3 der Kulturstiftung des Bundes mit über 185.000 Euro über einen Zeitraum von zwei Jahren gefördert.

Entscheidung für neue Fahrbibliothek gefallen

Eine wichtige Entscheidung beschloss der Stadtrat am 12.10.2022 mit der Finanzierung zur Ersatzbeschaffung der Fahrbibliothek. Nachdem der alte Bücherbus 2019 aus technischen Gründen eingestellt werden musste, wird es ab 2024 ein modernes und umweltfreundliches Fahrzeug mit Elektroantrieb geben.

Für die Beschaffung werden vom Land Sachsen 300.000 Euro aus dem Vermögen der Partei- und Massenorganisationen der DDR (PMO) bereitgestellt. Die Stadt Chemnitz investiert zusätzlich 150.000 Euro. Im Dezember 2022 erfolgte die Zuschlagserteilung an die sächsische Firma Deckwerth, die bereits Erfahrungen mit Fahrbibliotheken und anderen Spezialfahrzeugen hat.



Mobile Bibliotheksarbeit mit dem Lastenrad „Lara“

Mit Beginn des Sommers ging „Lara“ – das E-Lastenrad der Stadtbibliothek – auf Tour und machte Station auf öffentlichen Plätzen in Chemnitzer Stadtteilen und Parks. Der Einsatz des neuen Fahrrads unterstützt die mobile Bibliotheksarbeit und bietet eine weitere Möglichkeit, in den Quartieren niederschwellige medienpädagogische Angebote zu schaffen. So konnten etwa Bücherpicknicks, Vorlesestunden und Info-Veranstaltungen sowie mobile Angebote in Kitas, Schulen und Horten stattfinden.



Zahlen, Daten, Fakten

	2022	2021	2019
Besucherinnen und Besucher	302.876	162.792	538.071
Bibliotheksausweisinhaberinnen und -inhaber	21.215	18.991	25.175
davon			
Erwachsene	14.828		
Kinder	4.330		
Jugendliche	1.438		
Korporativbenutzende (Kitas, Horten, Schulen)	619		
Entleihungen	1.393.715	963.924	1.483.831
davon elektronische Medien	160.294	154.330	106.571
davon physische Medien	1.233.421	809.594	1.377.260
Veranstaltungen/Führungen insgesamt	851	345	999
davon			
ehrenamtliche Vorlesestunden	177	76	263
medienpädagogische Angebote	508	199	638
Lesungen, Vorträge, Konzerte	166	70	98
Öffnungszeiten	5.361	3.566	6.099
Aktueller Medienbestand	274.959	271.380	279.247
Fachliteratur	82.365	83.252	89.358
Nonbook	60.297	60.177	65.033
Belletristik	48.841	48.769	50.763
Kinder-, Jugendliteratur	40.755	37.411	37.668
E-Medien	34.165	32.487	26.665
Zeitungen/Zeitschriften	8.536	9.284	9.760
Datenbankangebote			
Brockhaus	3.728	880	2.248
Filmfreund	5.039	6.279	1.970
Munzinger	47.710	24.860	3.935
Genios	19.763	24.546	3.069
E-Learning	606	1.578	1.337
LinkedIn	2.189	2.888	
Phase 6	303		



Ausleihrenner 2022

Romane
Nele Neuhaus
In ewiger Freundschaft

Jussi Adler-Olsen
Natrium Chlorid
Lucinda Riley
Die verschwundene Schwester

Frank Goldammer
Im Schatten der Wende

Sachbücher
Abiturhilfen (Mathe, Deutsch, Englisch ...)

Sarah Wagenknecht
Die Selbstgerechten

Hape Kerkeling
Pfoten vom Tisch
meine Katzen, andere Katzen und ich
Gregor Gysi
Was Politiker nicht sagen

Kinderbücher
Ingo Siegner
Der kleine Drache Kokosnuss

Jeff Kinney
Gregs Tagebuch

Susanne Gernhäuser
Mein großes Bilderlexikon Tiere

Jugendbuch
Brittiany C. Cherry
Wie die Stille vor dem Fall

Sarah J. Maas
Das Reich der sieben Höfe/4

Jun Mayuzuki
After the Rain

Musik
Abba, Voyage
Original Album Classic
Dirk Michaelis singt

Hörbuch
Andrea Camilleri
Karussell der Verwechslungen
Juli Zeh
Über Menschen

Andrea Sawatzki
Woanders ist es auch nicht ruhiger

Filme
Knives out
Tenet
Der Junge muss an die frische Luft

Brettspiele
Speed Cups
Stone Age junior
Dominion

Konsolenspiele
FIFAMinecraft
Rayman legends

E-Books
Lucinda Riley
Die verschwundene Schwester

Sebastian Fitzek
Der Heimweg

Charlotte Link
Die Suche

Jussi Adler-Olsen
Natrium Chlorid



Leseförderung / Medienpädagogik / Kompetenzvermittlung

Insgesamt 7.598 Kinder, Jugendliche und Erwachsene besuchten 508 medienpädagogische Veranstaltungen.

- Neben bewährten Bibliotheksführungen wurden auch neue Konzepte und Formate wie z. B. der MINT-Tag Mensch und Natur sowie der Workshop Fake News erkennen, die Digitale Sprechstunde und das Kopfhörerkino integriert.
- Die Lange Nacht des Lernens nutzten 60 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 10 und 12 zur ungestörten Prüfungsvorbereitung.
- Blind Date mit einem Buch: Das Konzept Lesewundertüten erfreute sich großer Nachfrage und ließ die Ausleihzahlen in die Höhe schnellen.
- Fachtag Vielfalt der Sprache erleben wurde erstmals als hybride Veranstaltung (digital und in Präsenz) durchgeführt und erzielte somit eine größere Reichweite.
- Aktionswoche zum Thema Robotik
- Im Oktober lud das Bibliothekslabor zu Workshops, Vorträgen und Lesungen ein, um sich mit Robotern zu treffen, in die Welt der Programmierung einzutauchen und Science-Fiction-Horizonte zu entdecken.
- Unterstützung bei der Integration: Auf den großen Zulauf von ukrainischen Flüchtlingen wurde mit der Erweiterung des Bestandes ukrainischer Medien und Medien zum Spracherwerb, ehrenamtliche Betreuung von Lernenden, Integrations- und Bibliotheksangebote auf Ukrainisch, Übersetzungshilfen an den Beratungstheken reagiert.



Veranstaltungen

6.139 Gäste besuchten insgesamt 343 Veranstaltungen, Lesungen, Vorträge, Konzerte und Workshops. Ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten gestalteten davon 177 Vorlesestunden. Große Publikumsresonanz erfuhren die Veranstaltungen der LESELUST mit Ronja von Rönne und Denis Scheck sowie die Lesung mit Peter Schmidt „Aus dem Rahmen gefallen – eine praktische Autismuskunde“. Ausgebucht waren auch Veranstaltungen für Kinder bzw. für junge Familien wie die „Gruselnacht“ und „Der Froschkönig“.



Zu Gast in der Stadtbibliothek

Elisa Adam, Veronika Ahnert, Arna Aley, Frauke Angel, Bettina Baltschev, Martin Bauch, Silke Bauer-Hollenbach, Jan Birck, Serge Bloch, Marie Brettschneider, Ulrike Brummert, Kaśka Bryła, Alexander Carstiu, Hannelore Crotewitz, Sabine Ebert, Diana Feuerbach, Märchentheater Fingerhut, Julia Franck, Heike Geißler, Julia Ginsbach, Frank Goldammer, Conny Hartmann, Susann Hartmann, Willi Hetze, Martin Hielscher, Heidi Huß, Natasha Jaffe, Sigrid Klemm, Jessy James LaFleur, Svetlana Lavochkina, Grit Lemke, Harald Linke, Jan Lipowski, Max Lobe, Carlos Ampié Loría, Arne Maibaum, Anne Meinecke, Clemens Meyer, Manuela Miebach, Kati Naumann, Claudius Nießen, Michael Ostheimer, Jörn Richter, Ronja von Rönne, Jaroslav Rudiš, Denis Scheck, Emilia Schmechowski, Peter Schmidt, Dieter Hermann Schmitz, Marion Selbmann, Gabi Thieme, Uwe Timm, Stefan Tschök, Sabine Weiß, Rayk Wieland, Julia Wolf

